



Heiko Schöning warnt: Der nächste Angriff sind Biowaffen und Bakterien! (AUF1-Interview)



Pharma-Konzerne und Geheimdienste bündeln derzeit laut dem Analysten und Arzt Heiko Schöning ihre Kräfte in der Biowaffen-Forschung. Nach monatelangen Recherchen ist sich Schöning sicher: „Diesmal werden es Bakterien sein!“ Der Arzt sagte schon Monate vor Corona einen inszenierten Gesundheitsausnahmestand voraus. Jetzt nennt er im AUF1-Interview mit Stefan Magnet konkrete Namen und Firmen und bittet um Verbreitung. Denn mit der Bekanntmachung der Akteure, so Heiko Schöning, könnte ein vorausgeplantes Verbrechen vereitelt werden.

AUF1-Interview – mit Bildern veranschaulicht von Kla.TV

Heiko Schöning:

Sie haben noch viel Größeres vor, und das ist wirklich sehr, sehr bedrohlich. [...] Wird Neues geplant und ich kann heute über die neueste Aufklärung auch berichten. [...] Was ich klar belegen kann – und viele andere gute, integre internationale Forscher ebenfalls, ist halt, was jetzt passiert, was passiert ist und was jetzt neu passiert. [...] Die ersten Chefs und auch Abteilungsleiter der CIA und dessen Vorgänger OSS (deutsch: Amt für strategische Dienste), die kamen tatsächlich von den Investmentbanken. [...] Und die wirklichen Killer sind halt nicht Viren, sondern sind Bakterien. Und genau das wird eben auch vorbereitet. Und da werden jetzt Milliarden investiert. [...] Die heutige Firma, die die sogenannten Gegenmittel gegen Biowaffen, gegen die neuen Erreger und auch mRNA-Impfstoffe produziert, heißt National Resilience. Und die Direktoren kommen halt von Banken mit Mafia-Verbindung und auch direkt von der CIA. [...] Und wir haben jetzt die Chance, jetzt im Sommer/Herbst 2023 das neue Verbrechen, welches mit National Resilience verbunden sein wird, eben zu tackeln, vielleicht sogar zu stoppen.

AUF1-Moderator Stefan Magnet:

Sehr geehrter Herr Schöning, herzlichen Dank, dass Sie wieder zu uns ins AUF1-Studio gekommen sind.

Heiko Schöning:

Ja, herzlichen Dank für die Einladung. Ich freue mich, wieder in Österreich zu sein.

AUF1-Moderator Stefan Magnet:

Wir steigen gleich voll in die Sache ein, in bekannter Manier, wenn man beobachtet, was die globalen Konzerne, aber auch die regionalen, nationalen Akteure hier alles tun und vorbereiten, dann kann man irgendwo nicht den Eindruck gewinnen, dass die Pandemie endgültig vorbei ist, dass es mit Corona das gewesen ist und dass 2023 nicht das letzte Jahr war, wo wir in einem Ausnahmezustand gelebt haben. Wie sehen Sie das?

Heiko Schöning:

Ja, Sie haben recht. Es ist nicht vorbei. Und genauer gesagt, die Pandemien, mit denen ein weltweites, organisiertes Verbrechen ja verbunden worden ist, die sind nicht vorbei, es wird Neues geplant. Und ich kann heute über die neueste Aufklärung auch berichten. Und diese neueste Aufklärung ist mit einer neuen Firma verbunden, die heißt National Resilience, aus den USA. Und einer der Direktoren kommt von der CIA, vom Geheimdienst der USA. Sein Name ist Christopher Darby. Also das sind zwei wichtige Namen, die man sich merken muss: National Resilience und Christopher Darby.

AUF1-Moderator Stefan Magnet:

Sie sagen jetzt weltweite Verbrechen und nennen konkret eine Firma und eine Person. Was wird denn vorbereitet und um welches Verbrechen soll es sich denn handeln?

Heiko Schöning:

Ja, wir haben ja gesehen, dass ein Stoff wie zum Beispiel ein Coronavirus künstlich hergestellt wird. Und dazu gibt es auch ein Gegenmittel. Und mit diesem Gegenmittel kann man dann viel Geld machen, man kann damit Zwangsmaßnahmen verbinden und auch eine politische Agenda, sodass man vieles durchdrücken kann. Und wenn ich jetzt sage, das Coronavirus ist künstlich, dann zitiere ich auch dort Luc Montagnier, einen Nobelpreisträger. Und Luc Montagnier und ich, wir haben zusammen einen großen Dokumentarfilm gemacht. Der heißt „The Big Reset Movie“. Den kann man sich in vier Sprachen ansehen. Und jetzt kürzlich, vor ein paar Tagen, hat auch die deutsche Mainstream-Presse auch sogar zugegeben: Ja, das Coronavirus kommt aus einem Biowaffenlabor aus Wuhan. Und das war die Springerpresse, das war die Zeitung „Bild“.

AUF1-Moderator Stefan Magnet:

Eine ehemalige Verschwörungstheorie, für die Leute wie Sie oder auch Medien wie wir furchtbar geprügelte wurden, jetzt im Mainstream. Ist das ein Erfolg oder ist das vorgeplant gewesen?

Heiko Schöning:

Das ist gut, dass Sie das ansprechen, denn aus meiner Sicht ist es vorgeplant worden. Wenn man so ganz global einfach sieht, wie werden diese großen Verbrechenswellen vorbereitet und welches Obermotiv haben wir, dann kann man es auf die Formel bringen, mit Einschränkungen: Zwei Schritte vor, einen Schritt zurück. Und genau in dieser Phase des einen Schritt zurück, des Abmoderierens, befinden wir uns. Denn dieser Mainstream-Artikel, der ja sagt, Wuhan ist ein Biowaffenlabor, das kommt jetzt raus. Und die Springerpresse gibt das jetzt zu, mit ihrem Flaggschiff „Bild“, was nicht mehr zu leugnen ist. Und diese Abmoderation, die ist auch schon einfach vorher geplant. Und interessant ist da das Detail, dass dieser Bild-Artikel einen unbekanntem US-Autor zitiert mit einem Buch, das nur 166 Seiten hat. Und dieses wird zitiert – anstelle halt das viel wichtigere und umfangreichere Buch von Robert F. Kennedy Jr. zu zitieren, das Buch über Fauci und auch die Biowaffen über Wuhan oder auch das Buch „Game Over“, wo auch die Hintergründe und die Namen...

AUF1-Moderator Stefan Magnet:

... – das Sie herausgebracht haben.

Heiko Schöning:

Genau, was auch die ganzen Hintergründe und die Namen halt auch dazu nennt. Oder anstelle auch des Dokumentarfilms mit dem Nobelpreisträger Luc Montagnier, der eben auch in diesem von uns gemeinsamen Dokumentarfilm gesagt hat: „Das neue Coronavirus ist künstlich und stammt aus dem Labor.“

AUF1-Moderator Stefan Magnet:

Jetzt wird das zugegeben, und Sie sagen, das gehört zu einer geplanten Abmoderation. Vielleicht gehen wir doch nochmal ganz kurz auf dieses, wie Sie sagen, Verbrechen ein, dass wir... – Es wird künstlich eine Biowaffe in Umlauf gebracht, und dann gibt es eine Antwort, ein Gegenmittel, eine Impfung, eine Behandlung, die von den Pharmakonzernen betrieben wird. Und im Windschatten dessen wird die Welt umgebaut, denn sowohl die Finanzmärkte, die Wirtschaft, die nationalen Gesetze, Überwachungsstaat, all das wurde ja im Windschatten dieser drei Jahre eingeführt. Kann man das so in etwa sagen? Ist das der grobe Ablauf?

Heiko Schöning:

Ja, ich denke, man muss da etwas fundiert zurückgehen. Wenn wir sehen, ABC-Waffen – Atomwaffen, biologische Waffen, chemische Waffen – das gab es schon in der Welt, und das war bedrohlich. Die biologischen Waffen kamen bisher noch nicht groß zum Einsatz, denn es war technisch nicht möglich. Aber wir sind jetzt im Zeitalter der Biowaffen. Dieser technische Fortschritt ist möglich. Und wenn wir da zurückgehen, dann sehen wir halt, ja, es gab 1972, gab es so offiziell einen Bann von Biowaffen. Die durften nicht eingesetzt werden, nicht produziert werden, nicht gelagert werden, total nicht. Und das hat interessanterweise der US-Präsident Richard Nixon gesagt. Nur, was halt gut belegt ist, Richard Nixon war der beste Trickser der Mafia des weltweiten, organisierten Verbrechens. Sein offizieller Spitzname war auch Tricky Dick. Ja, und Nixon hat tatsächlich die Biowaffenforschung in den USA nur versteckt und umbenannt. Denn einer der Hauptorte, das war in den USA Fort Detrick. Und was ist mit diesen ganzen Biowaffenforschern und den Anlagen, den Gebäuden dann geworden? Die sind nur umbenannt worden. Es gab ein neues Schild. Und das Schild hieß dann NCI (National Cancer Institute) – Nationales Krebsforschungsinstitut. Das muss man wirklich verstehen. Die gleichen Forscher, die gleichen Gebäude blieben dort, und es war jetzt offiziell Krebsforschung. Und was wir gesehen haben, ist tatsächlich, dass in dieser Sparte die Gewinnzahlen, aber auch die Todeszahlen, enorm gestiegen sind. Das ist ein ganz wichtiger Punkt, den man verstehen muss, dass wir tatsächlich in einer großen Vorbereitung waren. Diese Biowaffen wurden halt ausgesetzt. Und ein Cover war es zum Beispiel, also eine Verdeckung, dass diese Biowaffenforscher plötzlich dann nach einer Impfung gegen Krebs jahrzehntelang geforscht haben. Das ist jetzt wieder in Vergessenheit geraten. Und ganz aktuell, um darin anzuknüpfen, hören wir heute, mRNA-Impfstoffe, also tatsächlich experimentelle Gentherapien gegen Krebs, werden uns heute nun verkauft.

AUF1-Moderator Stefan Magnet:

Ja, es ist besonders absurd, wenn man bedenkt, dass im Zuge der ersten mRNA-Kampagne gegen Covid-19 die Krebsraten und der Turbokrebs in die Höhe geschossen sind. Und plötzlich soll jetzt eine mRNA-Impfung kommen, um auch dieses Phänomen wieder zu bekämpfen. Das würde ja zu diesem kriminellen Kreislauf passen, den Sie angesprochen haben. Vielleicht können Sie noch den Begriff Mafia noch genauer ausführen. Denn die Fernsehzuseher, die uns hier das erste Mal in dieser Konstellation sehen, werden sich natürlich fragen, wie ein US-Präsident ein guter Trickser der Mafia war, der mit El Capone verwandt... – oder wie hängt das zusammen? Definieren Sie vielleicht noch mal, wie Sie

Mafia sehen, denn das ist natürlich eine gewagte These.

Heiko Schöning:

Ja, es ist tatsächlich gut belegt. Und an Richard Nixon kann man das tatsächlich sehr gut sehen. Das ist ja schon viele Jahrzehnte her. Richard Nixon gehörte nicht nur zur politischen Mafia, sondern auch wirklich zur klassischen Mafia. Er hatte selber direkte, viele Kontakte und auch seine Förderer, seine Geldgeber stammen aus diesem Milieu. Das ist heute alles in Büchern und in der Forschung halt gut belegt. Aber es ist der Öffentlichkeit nicht so bekannt gemacht worden. Aber da kann man das sehen. Und auch die ganz klassische Chicago-Mafia mit El Capone, Meyer Lansky, das waren Unterstützer. Und es gibt tatsächlich auch eine Kontinuität, die sich auch über die Jahre der Präsidentschaft von Ronald Reagan auch weitergezogen haben. Das hatte ich auch im Schwerpunkt meines Buches „Game Over“. Das kann man also wirklich nachlesen, dass auch Ronald Reagan von der Mafia stammt.

AUF1-Moderator Stefan Magnet:

Ja, gibt es jetzt, diese Stelle habe ich in Ihrem Buch, ich möchte da später ja auch noch dazu kommen, habe ich ja auch ausgehoben und wollte Sie das fragen, ob diese Behauptungen, dass Ronald Reagan, die Reagan-Mafia, wie Sie schreiben, ob es hier eine Kontinuität gibt von Nixon über Reagan, dann zur Trump-Ära – dort begegnet uns dann ja das Coronavirus plötzlich. Gibt es hier eine Kontinuität – Mafia-Biowaffen?

Heiko Schöning:

Ja, die gibt es tatsächlich. Also Richard Nixon war derjenige, der die Biowaffenforschung versteckt hat, mit Kissinger zusammen. Und das Ganze war ein Trick, die Forschung ging weiter. Ronald Reagan, mit der Mafia – wer dem nicht ganzen Glauben schenken möchte, nicht, und aus dem Mainstream kommt – das, was ich gerade gesagt habe, war sogar Programmtext der ARD des ersten deutschen Fernsehens. Dazu gibt es eine ARTE-Dokumentation, die auch bei der ARD mit eigenem Programmtext auch ausgesendet worden ist. Ich habe das im Original auch in meinem Buch zitiert. Und da sagen Sie direkt, ja, die Sendung heißt: „Ein maßgeschneiderter Präsident – Ronald Reagan“. Das kann man sich noch anschauen. Ronald Reagan kam von der Mafia. Und das ist wirklich der Fall. Und die Dimensionen muss man sich einmal vorstellen, was wir hier haben. Und das ist belegt, und das ist im Mainstream, sogar in der ARD. Das ist nur halt einmal an einem Sonntagabend spät gesendet worden, und kaum jemand weiß das. Und die Kontinuität, da haben Sie Recht, geht halt weiter, bis zu Präsident Trump. Denn auch, wie ich halt in dem Buch dargestellt habe, mit Belegen, der Personalchef de facto von Donald Trump war Edwin Meese, die rechte Hand von Ronald Reagan. Und der hat über 200 seiner alten Reagan-Mafiosis in die Administration von Trump gesetzt. Und ich kann nur sagen, Trump ist kein guter. Unter Trump ist dieses Corona-Verbrechen erst weltweit ausgerollt worden und wird jetzt von den anderen weitergeführt. Das muss man einfach so sehen.

AUF1-Moderator Stefan Magnet:

Und wenn Sie jetzt sagen Mafia, dann bedeutet das ja Skrupellosigkeit, bedeutet das Geschäfte-Macherei. Können Sie mir sagen, welchen Plan vermuten Sie denn dahinter? Was vermuten Sie denn dahinter? Sie haben in Ihrem Buch ja viele Andeutungen gemacht, Sie haben viele Namen genannt. Was ist denn die große Strategie dahinter? Was soll damit erreicht werden? Wenn Sie sagen, Nixon hat Biowaffenforschung versteckt und hat es weiter betrieben, obwohl es Abkommen gab, dass er das hätte nicht mehr dürfen und so weiter. Was wird denn jetzt ausgerollt? Was erleben wir, wenn wir jetzt das Zeitalter der Biowaffen

erleben, dann war das ja vorher die Vorbereitungsphase, Jahrzehnte. Jetzt sind Sie so weit, jetzt setzen Sie es ein. Was soll bezweckt werden?

Heiko Schöning:

Ich muss klar sagen, ich kann hier nicht über die Motive urteilen. Das ist wie ein Gerichtsfall, sozusagen den Tätern ihre Motive auch nachzuweisen. Das ist wirklich sozusagen die Kür, und das würde ich anderen gerne überlassen. Aber was ich klar belegen kann – und viele andere gute, integre, internationale Forscher ebenfalls, ist halt, was jetzt passiert, was passiert ist und was jetzt neu passiert. Und mit dieser Biowaffenforschung kann man jetzt Erreger züchten, die zum Beispiel von sogenannten Terroristen ausgegeben werden. Und dann gibt es eine große Panik. Und die wirklichen Killer sind nicht Viren, sondern sind Bakterien. Und genau das wird eben auch vorbereitet. Und da werden jetzt Milliarden investiert. Und das Gefährliche ist, dass ich eben auch sehen kann, dass es wieder die gleichen Leute aus dem gleichen Stall sind. Denn zum Beispiel die alte Chicago-Mafia – Meyer Lansky, Al Capone – wurde von einem Investmenthaus, also von einer Bank, gefördert. Das war Allen & Co. Und ein Direktor von Allen & Co. sitzt heute im Vorstand von National Resilience. Und ein weiterer Direktor ist Christopher Darby. Und der kommt direkt von der CIA. Christopher Darby ist auch Vorstand der CIA Officers Memorial Foundation und auch Chef der CIA-Investmentfirma In-Q-Tel. Also nochmal:

Die heutige Firma, die die sogenannten Gegenmittel gegen Biowaffen, gegen die neuen Erreger und auch mRNA-Impfstoffe produziert, heißt National Resilience. Und die Direktoren kommen von Banken mit Mafia-Verbindung und auch direkt von der CIA, namentlich Christopher Darby.

AUF1-Moderator Stefan Magnet:

Also, wir haben jetzt eine neue Firma, die auf den Plan tritt, die den wenigsten bekannt ist, auch mir nicht bekannt war vor diesem Interview, die eben bestückt ist, wie Sie sagen, aus Personen mit einschlägigen Kontakten, sagen wir es mal so, und ganz offen CIA-Direktoren. Also Geheimdienst ist involviert. Und was wird jetzt geplant? Was denken Sie, was unterstellen Sie denen, was Sie vorhaben?

Heiko Schöning:

Also was wir sehen heute, und das ist mit Pressemitteilung auch von National Resilience – National Resilience ist eine völlig neue Produktionsfirma, die sozusagen aus dem Nichts quasi gekommen ist und Milliarden dahinterstehen. Und National Resilience produziert heute mRNA-Impfstoffe für Moderna. Moderna ist eine relativ bekannte Tarnfirma und der eigentliche Produktionsstandort – und genau darauf konzentriere ich mich, auf die Produktionsstandorte, der eigentliche Produktionsstandort ist jetzt National Resilience geworden. Und das ist auch ein Punkt, an dem wir uns festhalten können. Denn in einem geplanten Verbrechen, da kann man noch die Namen von Unternehmen ändern, so wie ich das beschrieben hatte mit dem Anthrax-Verbrechen und den Corona-Verbrechen, war das die Firma BioPort, die sich in die Firma Emergent BioSolutions umbenannt hatte. Das hatte ich in früheren Interviews alles erwähnt und auch im Buch beschrieben. Also solche Namen kann man ändern. Jetzt ist es National Resilience geworden. Und man kann vielleicht auch Personen austauschen, das geht schon schwieriger. Deswegen nenne ich eben Christopher Darby. Aber was man eigentlich nicht austauschen kann, das sind diese Fabriken. Das dauert Jahre, sie hinzustellen und der Standort bleibt. Und wenn man halt auf Resilience.com (<https://resilience.com/>) geht, dann sieht man auch diese Standorte, wo

diese Sachen hergestellt werden. Und es ist nicht nur jetzt, dass National Resilience mRNA-Impfstoffe für Moderna für Covid-19 herstellt, sondern sie haben noch viel Größeres vor, und das ist wirklich sehr, sehr bedrohlich!

AUF1-Moderator Stefan Magnet:

Jetzt fasse ich noch einmal kurz zusammen. Sie greifen hier zurück auf den Anthrax-Skandal 2001 im Zuge von 9/11. Da gab es ja Anthrax-Anschläge, dann gab es Impfungen dagegen. Und Sie haben ja erklärt, dass diese Impffirmen umgelabelt wurden, dann für Corona, aber es war eine Kontinuität gegeben. Sie sagen, das ist genauso mit der Biowaffenforschung, die Präsident Nixon 1972 dann versteckt hat. Biowaffenforschung – Krebsforschung, wieder Firmengebäude umgelabelt. Und jetzt sagen Sie, das passiert jetzt wieder mit dieser neuen Firma.

Heiko Schöning:

Ja, das ist richtig. Man muss sich ja auch vorstellen, gerade für viele wird das vielleicht schockierend sein, Krebs und Biowaffen haben sie noch nicht zusammengebracht. Und ich komme selber aus der Onkologie. Also ich habe in der Hämatologie-Onkologie der Charité Berlin auch gearbeitet und auch gerade für viele Kollegen, viele Onkologen dort auch. Es ist wichtig, wirklich in die Geschichte zurückzugehen, denn viele Prämissen, die wir gelehrt bekommen haben, viele Prämissen stimmen nicht. Und wenn man das sozusagen auf den Punkt bringen kann, mit Einschränkungen: Was sind denn Biowaffen? Das sind Zellgifte. Was sind Krebstherapeutika? Zellgifte. Und was ist jetzt der Unterschied zwischen Biowaffentests und Krebsstudien? Die unterschiedliche Schreibweise. Und genau das ist, was auch Nixon gemacht hat. Es wurde einfach nur in Fort Detrick das Schild umgehängt, nicht mehr Biowaffenforschung, Nationales Krebsforschungsinstitut. Und es ist wirklich so dreist, so hart, wenn man wirklich in die Details einsteigt. Und da kann ich nur jeden einladen, das zu tun und auch diese Forschung zu unterstützen. Es ist nicht alles Biowaffe, es ist nicht alles direkt schlimm. Es hat Jahrzehnte gedauert, aber genau an diesem Punkt sind wir jetzt.

AUF1-Moderator Stefan Magnet:

Jetzt sagen Sie, es kommt noch viel heftiger und es kommt noch Großes auf uns zu. Jetzt haben Sie 2018 bereits die Erregerpanik, die wir dann als Corona erlebt haben, vorausgesagt. Das Interview wurde 2019 damals mit Ken Jebsen ausgestrahlt. Sie haben vorausgesagt, es kommt eine Erregerpanik und sie kam dann auch tatsächlich in Form von Corona. Jetzt haben Sie damals schon gezeigt, dass Sie durch Ihre Analysen und durch Ihre Recherchen gewisse Dinge vorahnen können.

Und jetzt warnen Sie uns, es kommt noch heftiger. Sie nennen sogar Namen und Sie nennen ein Unternehmen. Und wie heftig kommt es? Was wird denn passieren? Was glauben Sie denn? Was vermuten Sie denn?

Heiko Schöning:

Es ist tatsächlich so, ich nannte ja schon im Dezember 2018, als dieses Interview aufgenommen worden ist, im September 2019 ausgestrahlt, nannte ich ja Emergent BioSolutions und auch den Direktor Fuad El-Hibri, einen Deutsch-Libanesen, der genau solche Geheimdienstverbindungen hat. Das ist leider genauso eingetreten. Wir hätten noch mehr Menschen retten können, wenn es mehr Unterstützung gegeben hätte, diese Kunde mehr auszubringen.

Und wir haben jetzt die Chance, jetzt im Sommer/Herbst 2023 das neue Verbrechen, welches mit National Resilience verbunden sein wird, zu tackeln, vielleicht sogar zu stoppen!

Denn in einer ähnlichen Weise ist uns das auch für einen Teil des Plans für Covid-19 gelungen. Das ist ganz wichtig. Ich möchte heute nur sagen, was National Resilience auch vorbereitet, hat weniger mit Viren zu tun, mehr mit Bakterien. Es geht darum, auch gerade Antibiotika-resistente Bakterien. Dort gibt es inhaltliche und auch personelle Verflechtungen, die auch sogar zur Mafia hinkommen. Und das ist mein dringender Appell auch, dass wir dieses Mal ein Buch rechtzeitig haben, in dem das Ganze auch wirklich völlig richtig klar mit den Beweisen, mit den Originalabbildungen auch belegt ist. Und das am besten noch vor Weihnachten. Und das muss jetzt einfach mal kommen. Denn es war so dermaßen tragisch, als ich dieses Interview gegeben hatte im Dezember 2018 und gesagt habe, für 2020 rollt eine Panik auf uns zu, es wird halt die Firma Emergent BioSolutions beteiligt sein, es wird Fuad El-Hibri beteiligt sein, das ist genauso gekommen. Das war zentral. Und jetzt wird es National Resilience sein und es wird Christopher Darby sein. Und um noch einen zweiten Namen zu bringen, der wichtig ist und auch diese Verbindung auch von dem Alten zum Neuen Verbrechen bringt, das ist der Geschäftsführer, der CEO von National Resilience. Und sein Name ist Rahul Singhvi. Und Rahul Singhvi ist nicht nur jetzt CEO von National Resilience, der war auch CEO von Novavax. Und genau das hatte ich ja schon...

AUF1-Moderator Stefan Magnet:
... ein Impfstoff-Unternehmen.

Heiko Schöning:

Ja, genau. Und Novavax, das habe ich ja schon einige Male auch vorhergesagt, da ist einer der Direktoren Michael McManus. Michael McManus, das konnte ich eben nachweisen, ist nicht nur Direktor der Impfstofffirma Novavax, sondern auch ein Waffen- und illegaler Drogenhändler. So, jetzt haben wir dort Mafia-Verbindung genau wieder zusammen. Michael McManus, Rahul Singhvi, Christopher Darby und im Zentrum steht National Resilience.

AUF1-Moderator Stefan Magnet:
Jetzt kann man sich sozusagen aussuchen, ob man künftig einen Impfstoff nimmt von der CIA oder von einem offiziellen Mafioso.

Heiko Schöning:

Ja, in der Tat. Und es gibt dazu auch Gerichtsakten. Also das ist wirklich eine ganz wilde Story auch dahinter. Michael McManus war mit dem Drogenkartell Atlantis-Kartell auch verbunden, hat dort gearbeitet. Und die haben die Mutter des kanadischen Präsidenten Justin Trudeau mit Kokain versorgt. Das ist bekannt. Und wir haben es hier mit wenigen Verbrechen zu tun. Das muss man einfach sehen. Und wir können das belegen. Wir können das ausbreiten, auch mit der Hilfe, dass wir das jetzt auch wirklich im TV ausbreiten können, um die Menschen frühzeitig zu warnen. Denn, wie Sie eingangs ja sagten, das Buch zu dem Interview, was ich zu Antrax und zu Corona vorgelegt hatte im Dezember 2018, da hatte ich ja den Buchentwurf, das hatte über zwei Jahre Verzögerung durch Zensur und durch Behinderung. Und das Neue müssen wir jetzt einfach vor Weihnachten rausbringen.

AUF1-Moderator Stefan Magnet:

Gut, was können denn die Leute dazu beitragen? Es gibt ja jetzt verschiedene Verlage, wo man das herausbringen könnte. Sie haben jetzt monatelang recherchiert. Ich denke, Sie

haben viele Fakten zusammengetragen. Wir tragen unseren Beitrag dazu, dass wir Berichte machen, dass wir Interviews machen, dass wir diese Möglichkeit heute haben. Und was können denn die Leute tun, damit dieses Buch, wie Sie ankündigen, rauskommt?

Heiko Schöning:

Ja, also ich denke, das Wichtigste wäre, persönlich Kontakt aufzunehmen für die alle, die es wirklich begriffen haben, wie sehr wir unter Druck sind. Und eine Möglichkeit wäre, das WIRKRAFT-Institut in Wien, ganz wichtig, wirkkraft.net – nicht .org – wirkkraft.net, und dort persönlich Kontakt aufzunehmen, um das wirklich dieses Mal leisten zu können.

AUF1-Moderator Stefan Magnet:

Dann sind wir gespannt, welche Leute sich bei Ihnen melden, damit das noch funktioniert. Wir haben aber ein Buch von Ihnen schon vorliegend, das ist das Buch „Game Over“. Sie schreiben hier im Vorwort:

„Wenn die Verbrecher bekannt sind, dann ist „Game Over“, denn ein Verbrecher kann nur solange agieren, solange er im Dunklen agiert, solange es nicht bekannt ist, welches Spiel er treibt.“

Und Sie haben am Anfang dann beispielsweise El Capone genannt, bei ihm ist bereits Game Over, weil er wurde bekannt durch seine Taten. Und Sie sagen dann aber den genannten El-Hibri, den Sie hier genannt haben, und den Richard Tubb. Das ist der, oder das war der Vorstand von British American Tobacco. Sie haben hier einen Plan aufgezeigt, der ja in der Form so nicht in Umsetzung gekommen ist oder nicht groß ausgerollt wurde. Was passierte denn mit diesen zwei Herrschaften, die Sie hier in diesem Buch markiert haben? Das Buch ist vorbereitet worden 2018, haben Sie gesagt, und veröffentlicht glaube ich dann 2021.

Heiko Schöning:

Richtig.

AUF1-Moderator Stefan Magnet:

Und hier vorne sind noch drauf, ich zeige das ganz kurz dann auch in die Kamera, wir blenden das ein: El-Hibri und Richard Tubb als Hauptverbrecher markiert. Was ist mit den beiden passiert?

Heiko Schöning:

Ja, Fuad El-Hibri ist jetzt überraschenderweise gestorben. Den haben sie aus dem Verkehr gezogen. Ein gesunder Mann, Polo-Spieler, 61 Jahre alt, jetzt plötzlich gestorben. Auf den konnte man sich wirklich konzentrieren. Es gab sogar einen US-Senatsausschuss, der die ganze Sache mit Fuad El-Hibri persönlich untersucht hat und auch im EmergentBioSolutions. Das konnte wirklich nachgewiesen werden. El-Hibri war wirklich in der Schusslinie, und ich konnte erstmals im Buch eben auch seine ganze Familie, seinen Mafia- und Geheimdiensthintergrund auch aufdecken. Der ist tot. Dr. Richard Tubb, Brigadegeneral und Leibarzt von George W. Bush, der ist aus dem Verkehr gezogen worden, weil an ihm konnte ich zeigen, er hatte kriminelles Vorwissen zu den Anthrax-Biowaffenanschlägen von 2001.

Moderator AUF1 Stefan Magnet:

Weil er damals schon bei Bush dran war?

Heiko Schöning:

Richtig, genau. Das ist ganz wichtig, die Details sind im Buch. Dr. Richard Tubb hatte jetzt aber auch kriminelles Vorwissen zu Corona. Der war auch sogar in der Coronavirus-Kommission der USA. Und in der Zwischenzeit ist er dann, als Arzt und Brigadegeneral, wohin gegangen? Als Vorstand zu einem Zigarettenkonzern, zu British American Tobacco. Und British American Tobacco hat eine Tochterfirma, die was herstellt? Corona-Impfstoff aus genveränderten Tabakpflanzen. Und das ist jetzt etwas ganz Wichtiges auch, was wir gemeinsam erreicht haben durch die Aufklärung und auch durch die mediale Ausbreitung, die so wichtig ist. Dieses Verbrechensvorhaben ist gestoppt worden. Und da kann es eigentlich einem eiskalt über den Rücken laufen, wenn man sich nochmal vergegenwärtigt: Am 1. April 2020 hat in einer offiziellen Presseerklärung der Konzern WAT erklärt, sie haben schon Impfstoff fertig für Juni 2020 – millionenfach. Das war also Plan A.

Wir erinnern uns, März 2020...

AUF1-Moderator Stefan Magnet:

...Ausnahmesituation...

Heiko Schöning:

...Ausrufung der Pandemie, 1. April: Pressemitteilung, im Juni 2020 haben wir Millionen von Impfstoffdosen für Corona fertig aus genveränderten Tabakpflanzen. Und dass das so ist, hatte ich zwei Wochen vorher, am 11. März 2020, in einem Interview schon gesagt. Ich habe halt die Namen genannt. Ich habe eine Tabakpflanze in die Kamera gehalten. Und zwei Wochen später kam dann erst die offizielle Pressemitteilung raus. Das war also Plan A, wenn wir uns noch daran erinnern, dass so viele ja gesagt haben, wir werden schnell einen Impfstoff haben.

AUF1-Moderator Stefan Magnet:

Und dann gab es aber keinen. Dann kamen nicht die Tabakpflanzen-... – Genpflanzen-Impfstoffe, sondern dann musste Plan B herausgezaubert werden, der dann aber nicht einwandfrei funktioniert hat. Das hat dann noch Monate gedauert, bis die ersten Menschen gespritzt wurden.

Heiko Schöning:

Richtig. Und es hat auch sehr viele Lieferengpässe gegeben und auch Qualitätsengpässe. Und daran sah man auch, dass das jetzt nicht so perfekt vorgeplant war. Und mit dieser Technologie, aus genveränderten Pflanzen eben Impfstoff herzustellen, da haben eben zwei große Konzerne, British Medical Tobacco und auch Philip Morris, der Weltmarktführer mit seiner Firma Medicago, die hatten das schon im Plan. Und Dr. Richard Tubb, den ich gerade erwähnt hatte, der hat eben 2014 schon Kentucky BioProcessing (KBP) für seinen Tabakkonzern gekauft. Also auch wieder wunderbares kriminelles Vorwissen.

AUF1-Moderator Stefan Magnet:

Und dann wurde aber der Konzern eingestampft, stillgelegt und Richard Tubb wurde auch aus der Schusslinie genommen.

Heiko Schöning:

Richtig, genau. Das ist der Fall. Er hatte zuvor halt noch wirklich im Fernsehen Werbung gemacht dafür, und jetzt ist er völlig von der Bildfläche verschwunden. Und auch eine neue Meldung, auch die Firmen Kentucky BioProcessing (KBP) und Medicago sind jetzt auch

eingestampft worden. Und obwohl Medicago sogar eine Zulassung in Kanada für Covid-19 Impfstoff hat, das muss man sich mal vorstellen. Milliarden wurden investiert, die haben sogar eine Zulassung in einem großen Land Corona-Impfstoff zu verkaufen, und diese Firmen sind eingestampft worden. Deswegen, wenn wir uns auf einige Kernleute – das sind nur die operativen Leute, aber immerhin, wenn wir uns auf die konzentrieren, dann können wir diesem organisierten Verbrechen wirklich ein Bein stellen. Und das geht über Kernleute wie Fuad El-Hibri, wie Richard Tubb, wie jetzt neu Christopher Darby und Rahul Singhvi. Aber das Wichtigste sind eigentlich die Fabriken selber, so wie Emergent BioSolutions, jetzt halt National Resilience mit ihren Standorten. Denn das können die nicht einfach so wechseln.

AUF1-Moderator Stefan Magnet:

Jetzt gibt es ja verschiedene Ebenen, zu denen wir gleich kommen werden. Ich möchte nur noch das Schaubild zeigen, das Sie auf der letzten Seite Ihres Buches, auf 449 haben. Hier sieht man den genannten El-Hibri und den Richard Tubb und hier ist schon der Stempel Game Over drauf. Sie haben sie sozusagen 2021 schon erledigt und haben gesagt, das Spiel ist ausgespielt, weil sie bekannt wurden. Jetzt, weitere zwei Jahre später, ist es tatsächlich so, sie spielen keine Rolle mehr. Der eine ist oder wurde gestorben und der andere wurde aus der Schusslinie genommen. Jetzt sagt aber Bill Gates, dass wir danach trachten müssen, das schreibt er wortwörtlich in seinem Buch, dass die Pandemie auf der Tagesordnung bleibt. Und in verschiedenen Medienberichten, etwa 2021, sagte Bill Gates, also Zitat Headline:

„Bill Gates sagt, dass Bioterrorismus und Klimawandel die nächstgrößten Bedrohungen nach der Pandemie sind“

Also er teasert schon an, dass es Bioterrorismus geben wird. Und es gibt verschiedene Ebenen, das wollte ich auch ansprechen. Es gibt das Weltwirtschaftsforum, die Politiker, einen Karl Lauterbach. Und Sie konzentrieren sich aber auf die Hersteller, auf die Fabriken, denn Sie glauben, dass wir dort den Schlüssel finden, was als nächstes kommen wird. Und Sie schießen sich sehr stark auf die CIA ein. Sie sagen, das hat etwas damit zu tun. Wie hängen denn Geheimdienste hier mit drinnen?

Heiko Schöning:

Ja, da kann man natürlich in die Geschichte zurückgehen. Tatsächlich sind die US-amerikanischen Geheimdienste von der Wall Street, von den Investmentbankern aufgesetzt. Die ersten Chefs und auch Abteilungsleiter der CIA und dessen Vorgänger OSS, die kamen tatsächlich von den Investmentbanken. Das waren Milliardärs-Söhne, die das geleitet haben. Das waren so richtige Draufgänger noch.

AUF1-Moderator Stefan Magnet:

Die haben ihre eigenen Geheimdienste gegründet.

Heiko Schöning:

Richtig. Und das waren insbesondere auch die Rechtsanwälte – Allen Dulles ist bekannt, Rechtsanwalt, – die auch die Nazis finanziert haben mit den IG Farben. Das waren die Dulles-Brüder. Talbot hat da ein sehr gutes Buch geschrieben. Das ist ein New York Times-Journalist. Aber auch andere Anwälte, die für die ganze Geschichte auch wichtig sind, wie John J. McCloy, sind da absolut wichtig. Und kaum jemand weiß das, dass John J. McCloy nicht nur in den 20er Jahren Mussolini in Rom finanziert hat – er ist dahingezogen und hat den Faschismus mitfinanziert. Er hat auch 1936 in der Ehrenloge von Hitler mit Göring bei

den Olympischen Spielen gegessen. John J. McCloy hat persönlich die Bombardierung der Bahngleise zu Auschwitz verhindert, als stellvertretender Verteidigungsminister der USA. Das war John J. McCloy. John J. McCloy's Schwager ist auch der erste Kanzler der Bundesrepublik Deutschland geworden – sein Schwager. Und das war Konrad Adenauer. So weit geht das Ganze zurück. Und deswegen, das sind die Fragen, die man auch Leuten stellen muss, wie halt einem Friedrich Merz aus der CDU, wie auch einem ehemaligen Verfassungschef, die ja immer nur so an der Oberfläche Kritik geben, aber den Menschen nicht wirklich sagen, was die Grundlagen sind. Und nochmal, John J. McCloy, der diese Verbrechen alle getan hat und neun US-Präsidenten, neun an der Zahl, auch Rat und Vorschläge gegeben hat im Weiteren, der hat eine Zinser geheiratet. Konrad Adenauer hat eine Zinser geheiratet. Und als er dann halt als Ruhrkommissar nach Deutschland gekommen ist, ist sein Schwager, Konrad, ist dann halt Präsident oder Kanzler geworden. Das sind einfach die Grundlagen. Und John J. McCloy, dessen Freunde haben eben die CIA mit aufgebaut. Das ist sozusagen die ganze Grundlage, und so schlimm ist das Ganze.

Deswegen ist auch die Frage, ob wir uns auf staatliche Strukturen eigentlich verlassen können oder woher die Lösung kommt – ist eigentlich ziemlich klar: Die Menschen, die Bürger, müssen es selber schaffen!

AUF1-Moderator Stefan Magnet:

Die müssen es selber in die Hand nehmen. Denn auch, wenn man nicht dieses Hintergrundwissen besitzt, dann haben die Menschen in den letzten Jahrzehnten ja immer wieder gesehen, welche Rolle die Geheimdienste gespielt haben, welche Korruption es in den Kreisen der Geheimdienste, aber auch der Politik gegeben hat und welche Fälle an die Oberfläche gekommen sind. Und da gibt es ja noch unzählige Fälle, die noch darauf warten, aufgedeckt zu werden. Aber es gibt zum Beispiel einen Fall, der unter dem Begriff Operation Curveball bekannt wurde, wo Geheimdienste eine ganz dreckige Rolle gespielt haben. Und Sie vermuten, das haben Sie ja in verschiedenen Aussagen in den letzten Wochen kundgetan, dass etwas Ähnliches gerade passiert. Vielleicht können Sie hier in die Geschichte kurz zurückgehen, um noch einmal unseren Zusehern darzulegen, welche Befürchtungen Sie hier haben.

Heiko Schöning:

Kriege passieren nicht, Kriege werden gemacht – und mit Hilfe von Kriegslügen. Und eine bekanntere Kriegslüge ist die Brutkastenlüge. Da hat eine angebliche irakische Krankenschwester sich vor das Fernsehen gestellt vor einen US-Parlamentsausschuss und hat gesagt, irakische Soldaten hätten Babys aus Brutkästen genommen und sie auf den Boden geschmissen, getötet. Das muss man sich vorstellen. Unter Tränen hat sie das erzählt. Und das war eine Lüge. Das wurde vorbereitet von einer US-Agentur, Hill & Knowlton. Und diese US-Agentur gehört wieder zu einem großen PR-Konzern. Alle drei habe ich in meinem Buch genau drin. Und die gehören wieder zu BlackRock zum Beispiel, als mit einem der größten Aktionäre. Und das holt uns dann auch heute ein. Denn wer war jetzt Deutschland-Chef von BlackRock? Friedrich Merz.

AUF1-Moderator Stefan Magnet:

Friedrich Merz.

Heiko Schöning:

Und der ist jetzt in das Amt des CDU-Vorsitzenden hineingeschmiert worden. Und Friedrich

Merz wird sicherlich mithilfe der Grünen oder der AfD Kanzler werden in den nächsten Jahren.

AUF1-Moderator Stefan Magnet:
Er ist ja Kandidat.

Heiko Schöning:
Richtig. Und das ist alles sozusagen, diese langen Linien sind klar, wenn man sich das wirklich anschaut. Und diese Kriegslügen wie mit dieser Brutkastenlüge, das ist ein Punkt, wo man das Ganze nimmt. Und diese schrecklichen Sachen werden eben vorbereitet. Und wir hatten einen anderen, das war ja der erste – Brutkastenlüge war ja der erste Golfkrieg. Zum zweiten Golfkrieg gab es dann eine Lüge, die aus Deutschland stammte. Also Krieg von deutschem Boden aus gesendet.

AUF1-Moderator Stefan Magnet:
Das waren ja die Biowaffen, wo behauptet wurde, der böse Saddam hat Biowaffen und man muss die Iraker befreien.

Heiko Schöning:
Richtig. Biowaffen und auch Chemiewaffen. Colin Powell hatte so ein Anthraxröhrchen im US-Senat 2003 hochgehalten und hatte gesagt, hier, der Irak hat es, und wir haben einen Informanten von einem befreundeten Geheimdienst, der uns das gesagt hat. Der befreundete Geheimdienst war der deutsche Nachrichtendienst BND, verwandt halt mit dem Verfassungsschutz dort. Und das war eine Lüge. Das hat sich eben auch herausgestellt. Das hat der Informant unter dem Decknamen Curveball selber nachher auch zugegeben. Und das hat halt rund eine Million Tote gebracht. So, da war Deutschland dran beteiligt. Und was wir heute, und das ist ganz aktuell, was wir heute sehen – und das ist bedrohlich, wir sehen den Konflikt zwischen Deutschland und Russland. Und wir haben Helme geschickt, wir haben Munition geschickt, wir haben Panzer geschickt. Es wurde immer gesagt, nein, das tun wir nicht, wir schicken ja nur das. Jetzt werden sogar Kampfjets geschickt. Was ist die nächste Eskalationsstufe? Soldaten zu schicken. Das muss man sich mal vorstellen: Österreichische oder deutsche Soldaten kämpfen gegen russische Soldaten in der Ukraine. Was man dazu braucht, ist eine Kriegslüge, die dann sagt, Russland hätte Deutschland angegriffen. Und genau so etwas sehe ich, dass da etwas vorbereitet wird mit einem Narrativ, dass man sagt, Russland hätte deutsche Reichsbürger bewaffnet, die Terroristen sind. Das wäre ein kriegerischer Akt. Wir müssen jetzt zurückschießen. Und das ist jetzt vorbereitet worden.

Denn Personen wie Johanna Findeisen, die Landesvorsitzende der Basis in Baden-Württemberg, die ist verhaftet worden, unter einem solchen völlig an den Haaren herbeigezogenen Verdacht, sie hätte mit Russland Kontakt aufgenommen, sie wäre in der Reichsbürgerszene, und sie ist seit vielen Monaten unter Terrorismusverdacht.

Also diese drei Kreise: Terrorismus, Reichsbürger, Russland – da in der Mitte entsteht eine neue Kriegslüge. Und das muss man auch klar benennen.

AUF1-Moderator Stefan Magnet:
Sie haben sozusagen die Vermutung, weil Sie sagen Curveball 1 und Curveball 2.0, dass es ähnlich ablaufen könnte wie beim Irakkrieg, wo die Menschen ja nicht, gerade die US-Bürger und Europa, die Briten, die waren ja nicht bereit, in den Irak einzumarschieren. Man hat

keinen Grund gesehen, weil ja der Normalbürger nicht die geostrategischen Absichten im Kopf hat. Also hat man eine Kriegslüge inszeniert, nämlich Massenvernichtungswaffen, mithilfe der Geheimdienste.

Und Sie haben die Befürchtung, dass das jetzt ähnlich passieren könnte, dass man behauptet, Russland stattet Reichsbürger, Corona-Verschwörer, Regime-Gegner aus, damit dann endlich die Bevölkerung reifgemacht wird: Ja, jetzt müssen wir uns wehren.

Heiko Schöning:

Genau, das ist das Narrativ. Und der Generalbundesanwalt hat in einer Pressemitteilung genau diese Sachen schon in der Pressemitteilung genannt, dass diese Menschen Kontakt zu Russland aufgenommen hätten, dass sie Terroristen wären, dass man ihnen sonstige Sachen da angedeiht oder andichtet. Und genau aus einer solchen dreisten Melange, wie man ja auch in Österreich sagt, kann sowas gemacht werden. Und ich kann nur davor warnen, das wäre Curveball 2.0. Und eine genau solche dreiste Lüge ist ja schon mal durchgegangen, von deutschem Boden mit Curveball. Das kann man nachsehen. Und sogar die ARD hat darüber eine Dokumentation gebracht. Es begann mit einer Lüge. Es ist so wichtig, in die Geschichte zurückzugehen.

AUF1-Moderator Stefan Magnet:

Es war ja kein Spiel, weil es sind hunderttausende Menschen dann gestorben. Die haben bis heute die Versorgung der Uran-Munition im Irak – unglaubliches Leiden. Und die Person aber, die jetzt hier schon seit Wochen in Untersuchungshaft sitzt, diese Frau Findeisen, wir haben ja versucht von der Staatsanwaltschaft eine Auskunft zu bekommen. Wir werden das im Nachklang des Interviews, bevor wir es ausstrahlen, auch noch einmal versuchen. Aber Sie kennen ja diese Person. Sie sagen, das ist weder eine Reichsbürgerin noch ist sie gefährlich. Also können Sie hier vielleicht noch ein paar Worte dazu sagen. Ist das eine typische Person, an der man so was festmachen kann?

Heiko Schöning:

Ja, also ich kenne sie halt daher, dass sie bei der Friedensbewegung mitgemacht hat. Und alle, die sie persönlich sozusagen kennen, wissen, dass sie eigentlich eine warmherzige, naive Person ist. Und auch diese Konstrukte, dass sie mit Russland Kontakt aufgenommen hätte – wenn man wirklich dahinter sieht, was da war, naja, das war ein Flugzeugabsturz, bei dem 50 russische Kinder in der Nähe von Überlingen, also am Bodensee, zu Tode gekommen sind. Da gibt es jährlich eine Gedächtnisfeier, wo auch russische Diplomaten da sind. Und Frau Findeisen war die einzige Person, die auch in den Corona-Jahren sozusagen den Anstand hatte, den russischen Diplomaten die Hand zu reichen. Es ging um tote Kinder.

AUF1-Moderator Stefan Magnet:

Und das wird jetzt aufgebauscht und gesagt, hier sind enge Kontakte, gut, verstehe. Lassen Sie uns bei Geheimdiensten noch einmal kurz bleiben. Kurzer Abriss noch, dieses Jahr im November jährt sich die Ermordung von John F. Kennedy. Und hier steht ja permanent im Raum, dass Geheimdienste die Finger im Spiel hatten. Welche Geheimdienste, kann man nur spekulieren. Die Forschung schreitet auch hier voran. Wir werden auch einen großen Schwerpunkt dazu bringen. Glauben Sie, dass auch hier eine Kontinuität besteht? Und jetzt gibt es eine spannende Kandidatur dazu.

Heiko Schöning:

Ja, in der Tat. Also nicht nur, dass sich die Ermordung des US-Präsidenten John F. Kennedy jetzt jährt, sondern sein Neffe Robert F. Kennedy Jr., der kandidiert tatsächlich für das US-Präsidentenamt. Und auch sein Vater, der Justizminister und Präsidentschaftskandidat Robert F. Kennedy, der ist ja auch erschossen worden. Und ich kenne Robert F. Kennedy Jr. persönlich. Wir haben 2020 zwei Pressekonferenzen in Berlin gemacht. Vorher waren wir halt inoffiziell vor dem Brandenburger Tor. Ich hatte ihn vom Flughafen abgeholt. Und dann haben wir ja vor über einer Million Menschen am 29. August 2020 gesprochen. Und die gute Nachricht: Aus meiner Sicht ist Robert F. Kennedy Jr. authentisch. Das ist wirklich eine große Chance, dass man damit einen wirklich authentischen Präsidentschaftskandidaten hat. Und mit dem Namen Kennedy hat es natürlich eine große Wirkung. Und da gibt es eine reelle Chance. Und zumindest, und das kann man auch so betrachten, die Wahl zum US-Präsidenten wird im November 2024, also Ende nächsten Jahres sein. Und ich denke, dass in der Zwischenzeit kein großes Verbrechensvorhaben mehr gestartet wird, solange das Risiko besteht, dass Robert F. Kennedy Jr. halt unter dem Eindruck einer neuen Panik, einer neuen Verbrechenswelle noch mehr Unterstützung bekommen würde. Also kurz gesagt, ich sehe da halt zumindest den Effekt einer Atempause von eineinhalb Jahren, die wir hätten. Und genau diese Zeit müssen wir jetzt nutzen, weil jetzt sind die Bankkonten mal nicht gesperrt. Jetzt können wir uns auch mal persönlich treffen. Die Reisefreiheit ist wieder da. Wir müssen diese Zeit nutzen!

AUF1-Moderator Stefan Magnet:

Also Sie gehören nicht zu denen, die glauben, dass Robert F. Kennedy Jr. für uns alles lösen wird, genauso wenig wie Trump alles lösen wird. Aber Sie glauben, er wird die öffentliche Debatte aufbrechen und er wird vor allem die Vorhaben aufhalten – dadurch, dass er im Raum steht, dass er doch vielleicht in Amt und Würden kommen könnte. Ein kleiner Prozentsatz bleibt. Und die öffentliche Debatte wird beeinflusst. Denn er hat ja auch behauptet, er würde als Präsident sofort den Fall der Ermordung von John F. Kennedy untersuchen lassen, denn er vermutet die CIA dahinter.

Heiko Schöning:

Ja, und da kann ich auch nochmal dieses Buch von Talbot erwähnen, ich glaube, „Das Schachspiel des Teufels“ heißt das, wo das auch sehr gut dokumentiert ist. Und das ist sogar ein Mainstream-Journalist, der das geschrieben hat, der sich wirklich da einarbeiten möchte zu diesem Fall. Ich bin kein Experte zu dieser Ermordung, deswegen möchte ich da nicht viel sagen. Aber die Chance besteht wirklich. Und die Aufmerksamkeit und das Herz der Menschen ist da. Weil wir haben zum ersten Mal nicht so eine Marionette, keine Scheinwahl zwischen Clinton und Trump oder Biden und Trump, sondern da ist jetzt ein echter Kandidat, der die Unterstützung hat. Aber es gibt natürlich da auch einige Zeitbomben im Umfeld, die möglich sind. Also wir müssen diese Chancen, die sich uns bieten, mit der neuen Aufklärung auch wirklich nutzen.

AUF1-Moderator Stefan Magnet:

Vor allem können wir ja nicht beurteilen, was wirklich dahintersteckt. Das ist zu weit weg. Es ist immer schwierig, hineinzusehen, was wirklich abläuft. Es gibt ja auch viele Bedenken. Aber was er jedenfalls tut, ist, immer wieder heiße Fakten bringen. Ich habe mir hier ein Zitat in Vorbereitung herausgenommen, weil er genau die Thesen auch wiedergibt in den USA, die auch Sie jetzt gesagt haben, dass beispielsweise die großen Pharmaunternehmen nur Schaufensterdekoration für eine riesige militärische Operation waren, dass das Pentagon eben nicht draufschreiben wollte auf die Impfungen, herausgegeben und produziert vom

Verteidigungsministerium, sondern dass sie Moderna und Pfizer bezahlt haben, um, so sagt Kennedy, hier wirklich Kampfstoffe, militärische Produkte, in Umlauf zu bringen, die dann als pharmazeutische Produkte getarnt wurden.

Also man sieht, überall global werden hier Dinge aufgedeckt, werden in die öffentliche Debatte gebracht. Und das führt auch dazu, dass sich das Regime zurückziehen muss, immer wieder die Pläne ändern muss. Und dann entstehen Fehler, die wieder der Aufklärung Möglichkeiten geben, einzuhaken. Das bringt uns zum Schluss unseres Interviews, dass wir am Ende einen Ausblick wagen in den letzten Minuten.

Welche Risiken und Chancen sehen Sie denn in den nächsten Jahren? Chancen – was kann auf uns zukommen und welche Risiken bestehen? Vielleicht kurz zusammengefasst.

Heiko Schöning:

Ja, also tatsächlich, es gibt Risiken und Chancen. Und die größte Chance, das Beste, was sich eigentlich in diesen drei, vier Corona-Jahren gebildet hat, wo ich positiv auch überrascht war, das sind kleine Gemeinschaften überall in Europa, die sich flächendeckend zusammengesetzt haben. Das ist so wie gallische Dörfer, so wie bei Asterix und Obelix. Das sind meistens so Personen um die 30 Menschen, mal 15, mal 45, mit unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkten. Aber es gibt sie wirklich flächendeckend, überall in Europa, alle 50 Kilometer, und im Ballungsraum alle 5 Kilometer. Und da ich ja sehr viel auch international arbeite, ich komme jetzt gerade aus Budapest von der vierten Covid-Konferenz, auch da kann ich das irgendwie erleben und auch mit diesen Menschen sprechen. Das ist so ein bisschen wie die Renaissance einer Großfamilie auch. Und diese kleinen gallischen Dörfer, so wie bei Asterix und Obelix, die können natürlich eins nach dem anderen plattgemacht werden. Wir sind viele, wir sind stark, aber es fehlt der Zaubertrank. Und der Zaubertrank, das ist die Aufklärung. Das ist die mediale Verbreitung, wie hier, und das ist auch die Spitzenforschung, die in Büchern abgedruckt werden muss, um den Zaubertrank der Aufklärung zu machen, der diese Dorfbewohner – wie Asterix und Obelix die anderen Dorfbewohner – eigentlich unbesiegbar stark macht.

Denn zusammen, wenn wir das spüren und merken, dass wir viele sind, dass wir auch überzeugt sind, dann haben wir die Kraft!

Dann können auch alle aus diesen gallischen Dörfern auch mal zusammenkommen, so wie wir das im August zweimal hintereinander geschafft haben mit über einer Million Menschen am 1. und 29. August. Das können wir halt zusammen schaffen. Und diese Gemeinschaften, das hat sich zusammengefunden. Und zum Ende kann ich da auch einfach sagen: Wir Bürger müssen es selber schaffen!

Die Strukturen, wie ich es heute ja auch erwähnt hatte – McCloy, Adenauer, Geheimdienste – wie sind tatsächlich die Sachen oder auch Biowaffen und die Krebsforschung zusammen. Es ist leider so, wenn man reinguckt. Wir können uns nur auf uns selber verlassen. Und deswegen am Ende auch meine Formel:

Nicht mehr bei den Verbrechern kaufen, nicht mehr für die Verbrecher arbeiten, eigene unabhängige Strukturen schaffen, damit wir nicht mehr erpressbar sind!

Und das geht halt über wirkraft.net.

AUF1-Moderator Stefan Magnet:

Das nehmen wir als Schlusswort. Heiko Schöning, danke vielmals, dass Sie hier waren, dass Sie hier sind, dass Sie uns wieder Rede und Antwort gestanden sind, wieder spannende Einblicke gegeben haben. Bis zum nächsten Mal.

Heiko Schöning:
Herzlichen Dank und alles Gute.

AUF1-Moderator Stefan Magnet:
Und danke, dass Sie drangeblieben sind. Bis zum nächsten Mal bei AUF1.

von ts.

Quellen:

AUF1-Interview

Heiko Schöning warnt: Der nächste Angriff sind Biowaffen und Bakterien!

<https://auf1.tv/das-grosse-interview/heiko-schoening-warnt-der-naechste-angriff-sind-biowaffen-und-bakterien>

Das könnte Sie auch interessieren:

#AUF1 - www.kla.tv/AUF1

#HeikoSchoening - Dr. Heiko Schöning - www.kla.tv/HeikoSchoening

#StefanMagnet - Stefan Magnet - Chefredakteur des Senders AUF1. - www.kla.tv/StefanMagnet

#Biowaffe - Biowaffen – hybride Kriegsführung? - www.kla.tv/Biowaffe

#Geheimdienste - www.kla.tv/Geheimdienste

#Terror - www.kla.tv/Terror

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.